

01.05.2026 | 21:58 Uhr

Abendsegen | rbb 88.8

Ein Beitrag von

Juliane Rumpel

1. Mai

Bin übers Maifeuer gesprungen, gestern Abend und gut auf der anderen Seite gelandet. Was immer das zu bedeuten hat. Ich versuch ja immer, diesem Aberglauben meinen Gottesglauben entgegenzusetzen. Beim Aberglauben, auch in der Walpurgisnacht, hab ich immer das Gefühl, das Glas ist halbleer und aus Angst, dass irgendwann gar nichts mehr drin ist, schützen wir uns vor schwarzen Katzen und vor verschüttetem Salz. Dabei ist es doch klar, dass ich mein Lebens-Wasserglas irgendwann mal ausgetrunken haben werde. So ist das Leben eben. Alles ist endlich. Auch dieser Tag heut geht zu Ende. Es war der 1. Des 5. Monats, der 1. Tag des sogenannten Wonnemonats Mai. Und passend hab ich heut dabei einen Spruch aus meinem Gottesglauben, ein Wort aus der Bibel für diesen Monat und das heißt: Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seelen. Da fühlt sich das Glas doch gleich wieder halbvoll an, wenn ich das lese. Und mit einem halbvollen Glas kann man wunderbar anstoßen: L^echaim! Auf das Leben! Und schlafen Sie gut.

Quelle: Die Bibel, Der Hebräerbrief, Kapitel 6, Vers 19.